



Was jetzt zu tun ist

Ein Sofortprogramm für die Fernwärme

Dr.-Ing. Hansjörg Roll | Virtueller Raum | 26. Januar 2022

AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V.
www.agfw.de

**Das derzeitige gesellschaftliche Ziel-
Bild einer gelungenen Wärmewende**



© iStock.com/Sven Loeffler

**Und die Realität in den
Großstädten**



© iStock.com/Lichtwolke

...und in den Kleinstädten



© iStock.com/DragonFly

Maßnahmen und Instrumente müssen sich zukünftig stärker an den Gegebenheiten vor Ort orientieren

Ein Sofortprogramm für die Fernwärme ist zur Erreichung der Klimaziele notwendig

- » Die **deutschen Klimaziele** können nur erreicht werden, wenn die **Energiewende** auch in der **Wärmeversorgung** gelingt
- » Insbesondere in den Städten sind **Optionen zur Dekarbonisierung jedoch begrenzt**; **Fernwärme** kann einen entscheidenden **Beitrag zur urbanen Wärmewende** leisten
- » **Aktuell** werden **Ausbau und Transformation der Fernwärme** unnötig **ausgebremst**
- » Die **Bundesregierung muss** daher zeitnah ein **Sofortprogramm für die Fernwärme auflegen**, um Planungs- und Investitionssicherheit zu schaffen!

Wesentliche Inhalte eines Sofortprogramms für die Fernwärme



Anforderungen an eine Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)

- » Grundstruktur der BEW positiv, bleibt aber deutlich hinter den Erwartungen der Branche zurück
- » Anpassungen sind dringend notwendig
 - Erhöhung der Mittelausstattung auf mindestens **1,8 Mrd. Euro** pro Jahr
 - Anhebung der **Fördersätze auf 45%**
 - Verlängerung der **Laufzeit bis 2030**
 - **Anhebung Projekt- und Transformationsplan bezogener Höchstgrenzen auf 100 Mio. Euro**

Investitions-/Förderbedarf für Ausbau und Transformation der Wärmenetze bis 2030 lt. AGFW

EE-Anlagen, Abwärme und Betriebsbeihilfen Erzeugung: 9 Mrd. EUR



Wärmespeicher: 600 Mio. EUR



Anschlussleitungen, Netzausbau und -erweiterung: 8,1 Mrd. EUR



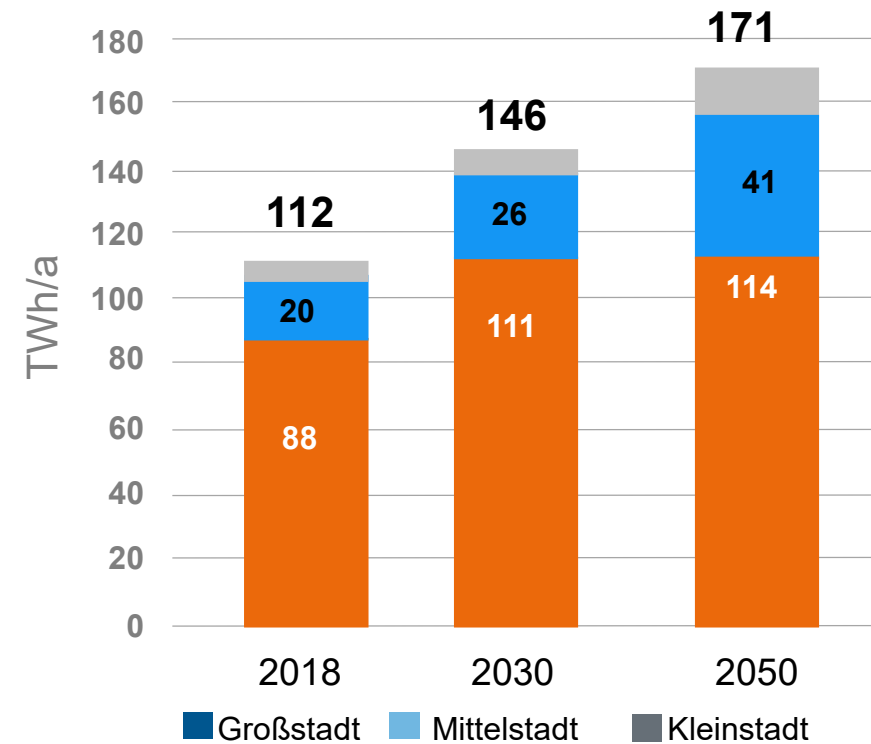
Quelle: Prognos Studie, Perspektive der Fernwärme, 2020; im Auftrag AGFW; Bilder: Ralph Marko – pixelio.de (Solarthermie); Wilhelmine Wulff – pixelio.de (Biogas)

Die BEW besitzt bei richtiger Ausgestaltung das Potenzial Ausbau und Transformation der Wärmenetze einen bedeutenden Anschub zu geben!

Die Wärmewende entscheidet sich in den Städten und im Gebäudebestand

- » Zum Erreichen der Klimaziele **sind Verdichtung und Anschluss von Bestandsgebäuden** an Wärmenetze notwendig
- » **Wärmelieferverordnung verhindert** derzeit den **Anschluss an ein klimaschonendes Wärmenetz**
- » **Anpassung der Wärmelieferverordnung:**
Zukünftige CO₂-Einsparungen und Effizienzgewinne müssen berücksichtigt werden

Fernwärmeabsatz in den Städten steigt bis 2050



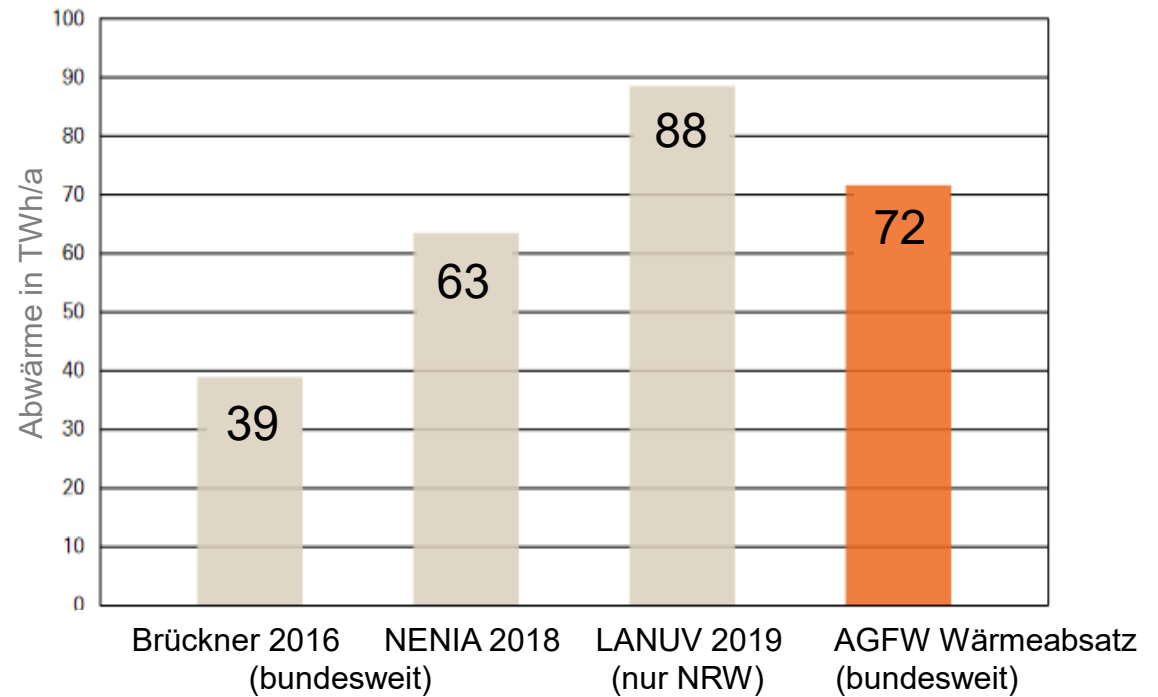
Quelle: Prognos Studie, Perspektive der Fernwärme, 2020; im Auftrag AGFW

Für eine erfolgreiche Wärmewende ist der weitere Ausbau der Fernwärme insbesondere in den Städten unabdingbar. Die Wärmelieferverordnung muss so angepasst werden, dass sie diese nicht länger blockiert!

Nutzung von Abwärme regeln und fördern

- » **Erschließung und Nutzung von Abwärmepotenzialen** sind in vielen Städten eine sinnvolle und notwendige Option, um den Einsatz von erneuerbaren Energien zu ergänzen
- **Gleichstellung der Abwärme** mit erneuerbaren Energien in allen Gesetzen und Programmen
- Auflegung eines mit auskömmlichen Mitteln ausgestatteten **Fonds zur thermischen Absicherung**
- Nutzung AGFW-Abwärmedefinition in sämtlichen Gesetzen, Förderprogrammen und Potenzialuntersuchungen

Abwärmepotenziale in Deutschland



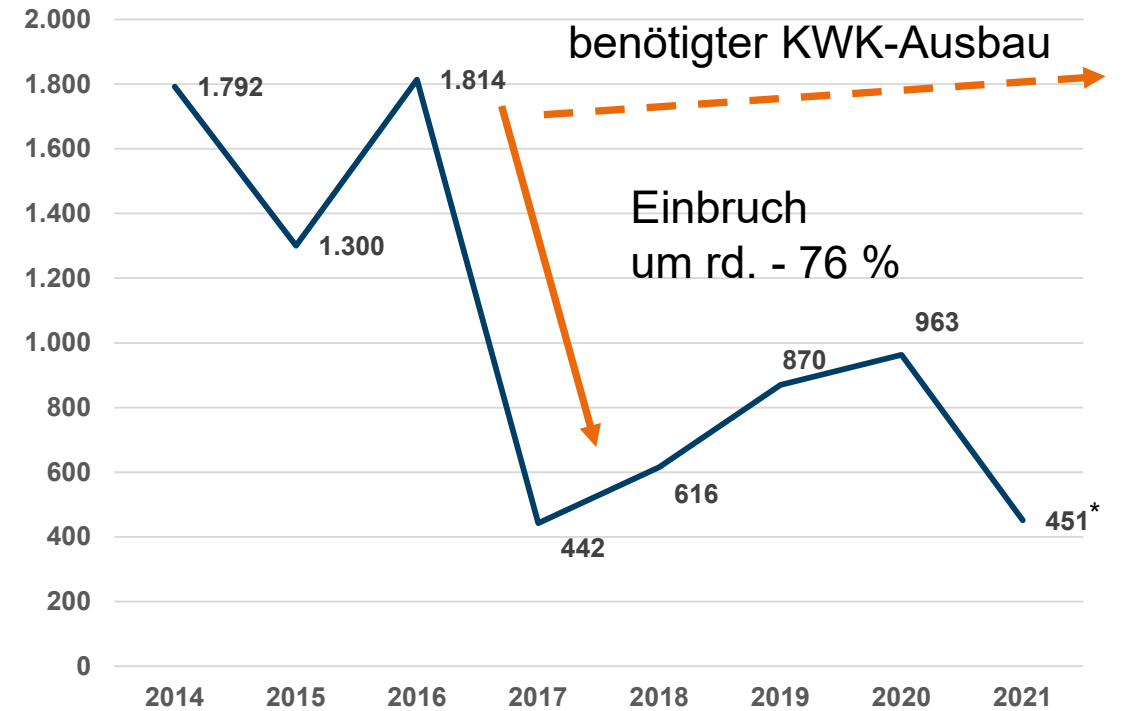
Quelle: AGFW Abwärmeleitfaden 2020

Zur Ergänzung des Ausbaus der EE insbesondere im urbanen Raum sollte die Nutzung derzeit verschwendeter Abwärmepotenziale angereizt werden

Ausbau und Weiterentwicklung der KWK sind zur Erreichung der Klimaziele notwendig

- » **Unter Flexibilitäts- und Effizienzgründen** sollte der notwendige Zubau an gesicherter Leistung durch **KWK-Anlagen** erfolgen
- » Der **aktuelle Ausbau der KWK reicht nicht aus**, um die **Versorgungssicherheit zu gewährleisten**
 - Der **notwendige Ausbau** muss durch **zusätzliche Anreize im KWKG** angestoßen werden
- » Im **KWKG** müssen zudem die **Anreize zur Flexibilisierung weiterentwickelt** und eine **Förderung der H₂-Readiness eingeführt** werden

Anreize für KWK-Ausbau fehlen



Quelle: BAFA; Stand 31.12.2021; * Zahlen 2021 nur eingeschränkt, da Zulassungsanträge noch nachgereicht werden können

Das KWKG muss weiterentwickelt und modernisiert werden, um Ausbau und Umstellung der KWK stärker anzureizen und zu ermöglichen!

darum fernwärme ...

denn sie ist stubenrein und hilft,
CO₂ zu vermeiden.

www.fernwaerme-info.eu



fernwärme 
rein ins haus.

